

Brummi-Fahrer verliert auf der A2 die Kontrolle über seinen Lkw

Aus bislang unbekannter Ursache geriet am Samstagmorgen gegen 3.36 Uhr ein Sattelzug auf der A2 in Richtung Oberhausen kurz hinter dem Kamener Kreuz rechtsseitig in den Grünbereich.

Nach erster eigener Aussage, wollte der Fahrer des Sattelzuges, ein 38-Jähriger aus Aachen, angeblich einem Schlagloch ausweichen. Hierbei verlor er die Kontrolle über seinen Lkw und geriet nach rechts von der Fahrbahn ab. Der mit 25 Tonnen Kühlwaren beladene Lkw geriet dabei in den Grünbereich.

Er musste aufwendig mit Hilfe von zwei Kränen geborgen werden. Hierzu mussten der rechte und mittlere Fahrstreifen der A2 in Richtung Oberhausen zeitweilig gesperrt werden.

Die Bergung konnte gegen 10.15 Uhr abgeschlossen werden. Die Sperrung der beiden Fahrspuren wurde gegen 11.15 Uhr aufgehoben. Hierdurch kam es vorübergehend zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Verletzt wurde niemand. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 80.000 Euro.

Motto zum 34. internationalen

Frauentag in Bergkamen: „100 Jahre Frauenwahlrecht! Wir feiern...“

„100 Jahre Frauenwahlrecht! Wir feiern...“. So lautet das Motto zum 34. internationalen Frauentag in Bergkamen am 11. März 2018.



Die ersten Absprachen zur Veranstaltung im nächsten Jahr legten die im Frauentagsteam engagierten Frauen am vergangenen Donnerstag im Lesecafé der Stadtbibliothek fest. Das Frauenwahlrecht in Deutschland feiert 2018 seinen 100. Geburtstag. Der damalige Beschluss zur Einführung zu Beginn der Weimarer Republik war das Ende eines langen Ringens mit den staatlichen Kräften und dem Patriarchat. Nun war es den Frauen ab dem 20. Lebensjahr möglich, das allgemeine Wahlrecht (wählen und gewählt werden) auszuüben.

Kaum eine andere Errungenschaft veränderte das Leben aller Frauen so nachhaltig wie diese gesetzliche Verankerung.

Grund genug also, den 100. Geburtstag gebührend im Rahmen des Internationalen Frauentags in Bergkamen zu würdigen und zu feiern. Dabei wird es sich das Frauentagsteam nicht nehmen lassen, einen kleinen Rückblick auf die einhundertjährige Geschichte des Frauenwahlrechts zu geben.

Danach wird gefeiert. Und gelacht. Denn dann kommt Vera Deckers mit ihrem Programm „Probleme sind auch keine Lösung“ zu Wort. Ein Programm, das es in sich hat. Rhetorik, Sprachwitz und die Gabe, Promis und andere Lichtgestalten unserer Gesellschaft in Gestik und Mimik nachzuahmen, lassen schnell die Begeisterung im Publikum aufkommen.

Die sonntägliche Matinee ist als Veranstaltungsform ausgezeichnet angekommen und wird beibehalten. Die zentrale Feier des Frauentages wird am Sonntag, 11.

März 2018 von 11 bis 13:30 Uhr im Treffpunkt in Bergkamen stattfinden.

Weltweit wird der internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu benutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die für Frauen von besonderer Bedeutung sind.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und -gruppen begangen.

Der Nikolaus besucht die Wasserfreunde

Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus wieder zu den Wasserfreunden. Erwartungsvoll fieberten 166 Kinder auf sein Erscheinen hin. Doch zuvor durften die kleinen Wasserfreunde erst einmal nach Herzenslust im großen Becken spielen und natürlich auch von den Sprungtürmen springen.



Auch für das leibliche Wohl der wartenden Begleiter wurde wieder bestens gesorgt, es gab frische Waffeln, selbst gebackene Plätzchen und Kaffee. Als dann Sandra Walkenhaus ans Mikrofon trat, um mit den Kindern ein paar Weihnachtslieder zu singen, reihten sich die Kleinen am Beckenrand auf und sangen kräftig mit.

Dann war es endlich soweit, der Nikolaus und sein Gehilfe bestiegen ihr Boot, welches von schwimmenden Rentieren durchs Wasser gezogen wurde. Jedes Kind bekam nun einen Nikolaustaler überreicht, der am Ausgang später gegen einen leckeren Stutenkerl eingetauscht werden konnte. Am Ende kam es dann, wie es kommen musste und der Nikolaus ging zum Spaß aller erst einmal baden.

LionsClub BergKamen öffnet das 18. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Montag, 18. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

18. Dezember 2017	Gewinn
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Heinrich Mandock, KfZ Reparatur	Reparaturgutschein im Wert von 30,00 €
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR
Spanuth	Warengutschein im Wert von 30,00 €

Einzigartiges aus Oberaden

für den Gabentisch

Filz, Wolle, Kuchenteig, Pailletten, Kugeln, Strass, Perlen, Holz, Plastik, Stoff, Papier, Pergament, Pappe, Pappmaché: Die Liste der Materialien, die sich am Wochenende im und am Oberadener Stadtmuseum in regelrechte Kunstwerke verwandelten, ist unendlich. Mancher hatte das ganze Jahr über an den Dingen gebastelt, geklebt, gesägt, geschraubt, gemalt, gehäkelt, gestrickt, gefilzt oder andere Techniken angewandt, um seinen Verkaufsstand auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt zu füllen. Das Ergebnis: Ein regelrechtes Meer aus Weihnachtsideen, auch wenn die Ausstellungsfläche im Museum deutlich geschrumpft war. Ideen, die im wahrsten Sinne einmalig sind.



Fast 120 Jahre alt ist die Spekulatius-Maschine, die im Museumskeller 35 Kilo Teig verarbeitet.



Carina Felske bei ihrer
Premiere auf dem 21.
Oberadener Weihnachtsmarkt.

Eine ägyptische Katze als Kissen mit „Wegwisch“-Effekt glitzert in einer Ecke. Hieroglyphen-Tassen, Skarabäen mit den Weisheiten des Ptahhotep oder Hundehalsbänder mit einem Grabspruch füllen andere Seiten des Verkaufsstands. Einen Großteil des alten Ägypten hat Carina Felske auf ihren Tischen ausgestellt. Alles Eigenproduktionen, die sie in ihrem Online-Shop verkauft. Dahinter steckt weit mehr als Begeisterung für eine versunkene Welt. Es ist echte Leidenschaft. Jedes Jahr taucht Carina Felske in Ägypten leibhaftig in die antiken Welten ein und bereist die Stätten, wo Pharaonen begraben sind und Mumien zum Vorschein kommen.



Fast wie im alten Ägypten,
nur viel kälter:
Stockbrotbacken.

„Angefangen hat es als Kind mit einem Fantasy-Buch über das

alte Ägypten“, erzählt die Kamenerin. „Da habe ich mich rettungslos mit dem Ägypten-Virus infiziert.“ Seitdem verschlingt sie alles, was über die antike Kultur am Nil zu finden ist. 1999 entwickelte sie eine eigene Webseite. Götter, Pharaonen, Hieroglyphen, das Land und seine Geschichte, die Mythen, Mumien, Buchtipps, Reisen und ein eigener Blog: Auf www.selket.de tummeln sich inzwischen regelmäßig rund 80.000 Besucher. Damit ist die Homepage eine der erfolgreichsten deutschsprachigen ihrer Art. Sogar das Fernsehen hat schon über Carina Felske und ihre Passion berichtet. In der „Sendung mit der Maus“ hatte sie eine Hauptrolle. Nun beginnt Teil zwei ihrer Erfolgsgeschichte. 2015 hat die Webdesignerin aus ihren Ideen einen Online-Shop entwickelt, in dem es nahezu alles gibt, was das alte Ägypten an optischen Motiven zu bieten hat.

Kreative Ideen in allen Ecken und Winkeln



Martina Stetskamp mit ihren unbewöhnlichen Lampenkreationen.

Martina Stetskamp ist seit zehn Jahren Stammgast auf dem Weihnachtsmarkt. An ihrem Stand gab es schon Schmuck und mittelalterliche Kleidung zu kaufen. In diesem Jahr sind es Lampen. Nicht irgendwelche. Die Oberadenerin hat wochenlang Pergamentpapier gerollt, zu Sternen und anderen Gebilden formiert und mit unzähligen Birnen erhellt. So entstehen

ungewöhnliche Lampen, die viele Bewunderer fanden. Alexandra Lehmann war nicht weniger fleißig in ihrem 5. Weihnachtsmarktjahr. Sie hat alle der unzähligen Filztaschen mit eigenen Händen genäht. Blümchen, Schneemänner, Käfer: Die Motive, Formen und Farben sind ebenfalls eigene Kreationen der Oberadenerin.



Auch die Besucher durften kreativ werden – etwa beim Basteln von Weihnachtsbaumkugeln.

Draußen vor dem Museum ist es inzwischen stockdunkel und das Karussell zieht hell erleuchtet seine Kreise. Auf der Bühne löst ein Frauenchor den Männerchor ab, es duftet nach geschmorten Pilzen, Feuerzangenbowle und Stockbrot in dem kleinen Hüttendorf. Aus dem Keller des Museums ziehen ebenfalls unwiderstehliche Duftschwaden in alle Räume. Zwei Öfen geben alles neben den Bergbautensilien aus vergangenen Tagen. Einer davon ist ein Umluftherd, den Bäcker Sadłowski eigenhändig in die kleine Küche gewuchtet hat. Denn das, was dort beständig aus der bald 120 Jahre alten Spekulations-Walze rollt, ist schließlich eine Rarität. Die antike Maschine zu bedienen ist dagegen echte Schwerstarbeit. Die vierköpfige Bäcker-Familie muss sich regelmäßig an der Kurbel abwechseln, um die insgesamt 35 Kilo Teig zu verarbeiten – sonst wird es zu anstrengend.



Postkarten konnte jeder mit nach Hause nehmen, der die Druckerpresse in Gang setzte.

Nach dem ersten Abschnitt des Umbaus präsentiert sich die Ausstellungsräume des Museums im neuen Glanz. Zwischen den neuen Vitrinen ist kein Platz mehr für die Verkaufsstände. Manche der freistehenden Ausstellungsstücke haben schon jetzt Blessuren von Besuchern, die unbedingt die Relikte der Bergkamener Vergangenheit mit eigenen Händen erkunden müssen. Der Umbau geht weiter und die Fläche für den Weihnachtsmarkt wird weiter schrumpfen. Das tut der einzigartigen Stimmung aber keinen Abbruch.

LionsClub BergKamen öffnet das 17. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Sonntag, 17. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

17. Dezember 2017	Gewinn	Los
Waldschänke Grundhöfer	Restaurantgutschein im Wert von 30,00 EUR	

Spanuth	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Baumschule Edel	Gutschein 1 Weihnachtsbaum	
Haarstudio Helmut	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	

Fitnesskurse im Hallenbad: Ganz neu das BEboard Training

Im Januar startet das neue Kursprogramm in den Hallenbädern der GSW. Es sind noch einige Restplätze im Fitnessprogramm der Hallenbäder in Kamen, Bönen und Bergkamen frei. Neu im Programm im Hallenbad Bergkamen ist das speziell entwickelte BEboard Training. Beim Cardio-Training auf einer schwimmenden Fitnessmatte sind ständig alle Muskelgruppen im Einsatz, um die Eigenbewegung der Matte auszugleichen. Die perfekte Voraussetzung für ein effektives sensomotorisches Training.

Unter www.gsw-freizeit.de kann man sich über die verschiedenen Kurse informieren und gleich ganz einfach online buchen. Aber auch per E-Mail an freizeit@gsw-kamen.de oder über die zentrale Buchungshotline 02307 978-222 werden Anmeldungen gerne entgegengenommen.

Wer seine guten Vorsätze für das Jahr 2018 in die Tat umsetzen will, hat dazu also die Gelegenheit.

Die GSW bieten in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Fitnesskursen für Erwachsene und Schwimmkurse für Kinder sowie Anfänger an.

LionsClub BergKamen öffnet das 16. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Samstag, 16. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

16. Dezember 2017	Gewinn
Reiselädchen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR
Maiwald Musikinstrumentenhaus	1 Blockflöte im Wert von 38,00 EUR

Aktionstag Diabetes und

Gefäßmedizin am Hellmig-Krankenhaus

Rund um die Themen Diabetes und Gefäßmedizin konnten sich Besucher des Hellmig-Krankenhauses am Mittwoch informieren.



Oberarzt Markus Hörbelt zeigte und erklärte die ultramoderne Angiographieanlage.

Am Nachmittag gab es kostenlose Blutzuckermessungen, Beratung und Ernährungstipps von den Expertinnen des Diabeteszentrums, am Abend stellt Chefarzt Dr. Marcus Rottmann im Rahmen der Vortragsreihe „Pulsschlag“ die Gefäßmedizin vor, die am Kamener Krankenhaus einen neuen medizinischen Schwerpunkt bildet und zusammen mit der Diabetologie und dem Wundzentrum ein umfassendes Angebot für betroffene Patienten darstellt.

Bei einer Führung durch die neuen Räume konnten die Besucher dann auch sehen, welche ultramoderne Medizintechnik hier zum

Einsatz kommt. Oberarzt Markus Hörbelt zeigte und erklärte unter anderem die große Angiographieanlage.

TuRa-Wasserfreunde: Sechs Goldmedaillen für Ann-Kathrin Teeke in Arnsberg

Fünf Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am 46. Advent-Schwimmfest in Arnsberg teil.



Auf dem Foto sind vorne Liane Wefers und Piet Wepler sowie

hinten Armin

Wefers, Kim Loreen Ptasinski, Victoria Reimann, Saskia Nicolei,
Ann-Kathrin Teeke, Kevin-Noah Kaminski, Tobias Jütte und Marco Steube zu sehen.

Auf diesem mit knapp 2500 Starts sehr stark besetzten Wettkampf erschwammen sich die neun TuRaner auf der Kurzbahn 25 Medaillen und 25 persönliche Bestzeiten.

Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) siegte gleich sechsmal und zwar über 50, 100 und 200m Rücken, 50 und 100m Freistil sowie 50m Schmetterling. Zudem erschwamm sie sich einen Start im offenen Finale über 50m Rücken, dort schlug Ann-Kathrin als Sechste an.

Marco Steube (Jg.2003) bekam je eine Goldmedaille über 50m Schmetterling, 100m Lagen, 50m Brust und 100m Freistil, je eine Silbermedaille über 200m Freistil und 50m Rücken sowie eine Bronzemedaille über 50m Freistil; Piet Weppler (Jg.2008) je eine Goldmedaille über 50 und 100m Brust, je eine Silbermedaille über 50m Freistil und 200m Brust sowie eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling; Victoria Reimann (Jg.2004) je eine Silbermedaille über 100 und 200m Brust; Saskia Nicolei (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Lagen sowie je eine Bronzemedaille über 200m Freistil und 50m Rücken; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Freistil und Armin Wefers (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Schmetterling.

Zudem sicherten sich Ann-Kathrin Teeke, Marco Steube und Piet Weppler noch den Ehrenpreis für die beste Einzelleistung ihres Jahrgangs.

Die erfolgreiche Mannschaft wurde komplettiert durch Kim Loreen Ptasinski und Liane Werfers. Beide Schwimmerinnen schwammen oft nur knapp an den Medaillenrängen vorbei und

glänzten durch viele persönliche Bestzeiten.

Trainer Tobias Jütte zeigte sich sehr zufrieden mit den guten Leistungen seiner Schwimmer.

Retter aus der Luft: Landrat dankt Team rund um „Christoph 8“

Bei seinem traditionellen Weihnachtsbesuch dankte Landrat Michael Makiolla dem Team von „Christoph 8“ für die engagierte, fachkundige und oft genug lebensrettende Hilfe aus der Luft. Bis Mitte Dezember 2017 flog der Rettungshubschrauber rund 1.200 Einsätze. Im kompletten Jahr 2016 waren es nach der Statistik der Rettungsleitstelle des Kreises mehr als 1.160.



Landrat Makiolla (l.) überreichte den Rettungsfliegern und der ärztlichen Besatzung rund um Prof. Dr. Wilhelm (r.) einen Präsentkorb als Dankeschön für die auch 2016 geleistete Hilfe aus der Luft. Foto: Nikolaus Ganas – Kreis Unna

Landrat Makiolla würdigte am Hubschrauberstandort am St. Marien Hospital in Lünen die Arbeit des Einsatzteams. Zu der Mannschaft gehört – in jeweils wechselnden Besetzungen – neben dem Piloten und dem Rettungsassistenten der ADAC Luftrettung jeweils ein Notarzt.

Die ärztliche Besatzung von „Christoph 8“ wird von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am St. Marien Hospital unter Leitung des Ärztlichen Direktors und Chefarztes Prof. Dr. Wolfram Wilhelm gestellt.

„Ausdrücklich möchte ich mich auch bei der Lüner Bevölkerung bedanken, die „Christoph 8“ als Teil ihrer Stadt wahrnimmt, aber natürlich auch die Vielzahl der Starts und Landungen und

damit den Lärm mitbekommt“, unterstrich Landrat Makiolla.

„Christoph 8“ stellt die Luftrettung im Großraum „östliches Ruhrgebiet“ mit angrenzenden Teilen des Münster- und Sauerlandes (Kreis Coesfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Soest, Kreis Warendorf, Kreis Unna und die kreisfreien Städte Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne) sicher. Der Kreis Unna ist Kernträger des Rettungshubschraubers. PK | PKU